



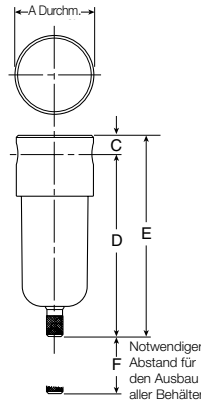
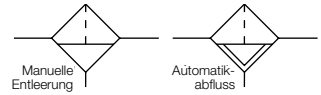
Edelstahl-Wartungseinheiten

Edelstahlwartungsgeräte

Filter PF504 – Miniaturausführung

Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Standardversion mit Fluorkohlenstoff-Dichtungen
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/4" - 10,85 dm³/s[§]
- Abfluss 1/8"-Innengewinde



Anschlussgröße	BSPB	NPT
	Manueller Drehanschluss	Manueller Drehanschluss
1/4"	PF504G02DHSS	PF504-02DHSS

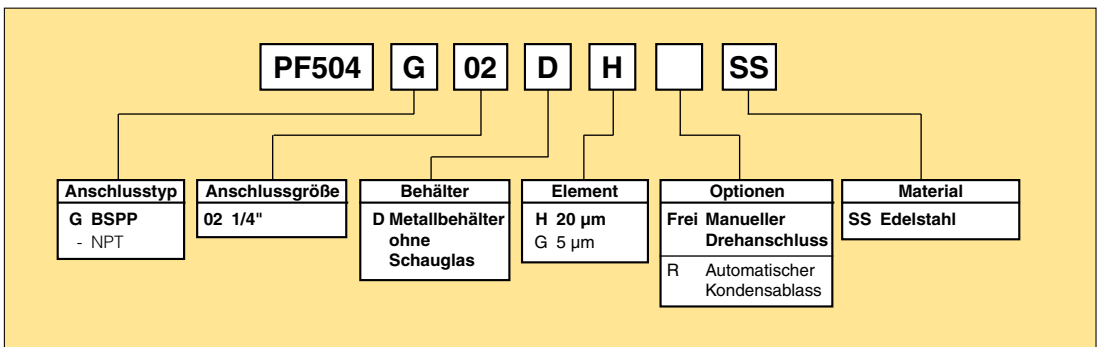
Abmessungen Filter PF504		
A	C	D
40	8	94
E	F	
102	40	

Hinweis: Standardausführungen sind fett gedruckt.
Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummerschlüssel.

§ dm³/s = Volumenstrom bei 6,2 bar mit einem Druckabfall von 0,3 bar.

(mm)

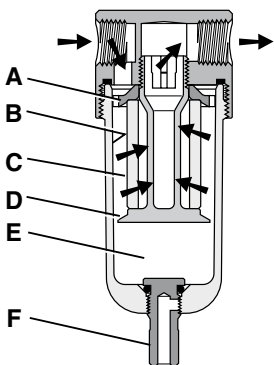
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PF504

Betrieb



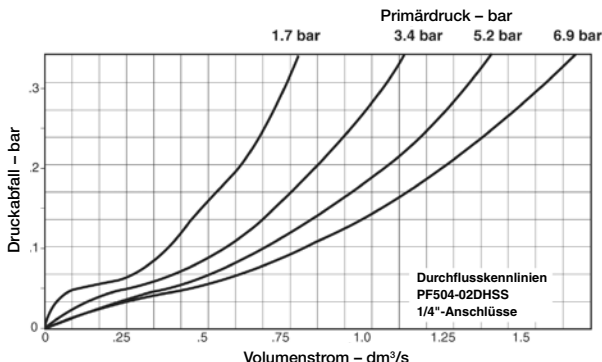
Erste Filterstufe:

Luft tritt ein und strömt über die Ablenkplatte (A), die für eine Verwirbelung sorgt. Flüssigkeiten und grobe Partikel werden durch die Zentrifugalkraft der Luftwirbel an die Innenwand des Behälters (B) gedrückt. Danach sinken sie aufgrund der Schwerkraft auf den Boden des Behälters ab. Das Leitblech (D) macht den unteren Teil des Behälters zu einer „Ruhezone“ (E), in der sich Flüssigkeit und Partikel sammeln. Da sie nicht unter dem Einfluss der Luftwirbel stehen, werden sie nicht wieder in den Luftstrom aufgenommen.

Zweite Filterstufe:

Nach Beseitigung der Flüssigkeiten und großen Partikeln in der ersten Filterstufe strömt die Luft durch Element (C), das kleinere Partikel entfernt. Die gefilterte Luft strömt weiter nach unten. Die in der „Ruhezone“ (E) gesammelten Flüssigkeiten und Partikel sollten abgelassen werden, bevor ihr Pegelstand so hoch ansteigt, dass sie wieder in den Luftstrom gelangen können. Dazu den Ablasshahn (F) leicht aufschrauben, bis die Flüssigkeit abläuft.

Technische Informationen



PF504 Filterelemente & Zubehör

- Filtersätze –**
- Partikel (5 µm).....EK504VY
- Partikel (20 µm).....EK504Y
- Manueller Drehanschluss –**
- Klein (alt)SA600Y7-1SS
- Groß (neu)SAP05481
- Rohrrippel –**
- 1/4" NPT Edelstahl 316616Y28-SS
- 1/4" BSPT Edelstahl 316AC-2SS

Druck- und Temperaturwerte –

- Manueller Drehanschluss0 bis 20,7 bar
-18 °C bis 82 °C
 - Auto-Impuls-Abfluss0 bis 12 bar
0 °C bis 66 °C
- Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.
- Gewicht** 274 g

Technische Daten

- Behältervolumen** 29 cm³
- Filtereinstufung**20 µm
- Fangschalenkapazität** 12 cm³
- Anschlussgewinde** 1/4"

Werkstoffangaben

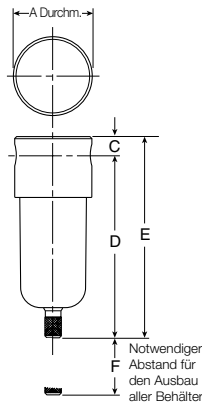
- Gehäuse** Edelstahl 316
- Behälter** Edelstahl 316
- Ablenkplatte** Acetal
- Abfluss** Edelstahl 316
- Elementhalterung** Acetal
- Filterelement** Polyethylen
- Dichtungen** Fluorkautschuk

PF501 Aktivkohlefilter – Miniaturausführung



Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/4" - 755 dm³/s[§]
- Abfluss 1/8"-Innengewinde



Anschlussgröße	BSP	NPT
	Manueller Drehanschluss	Manueller Drehanschluss
1/4"	PF501G02DHSS	PF501-02DHSS

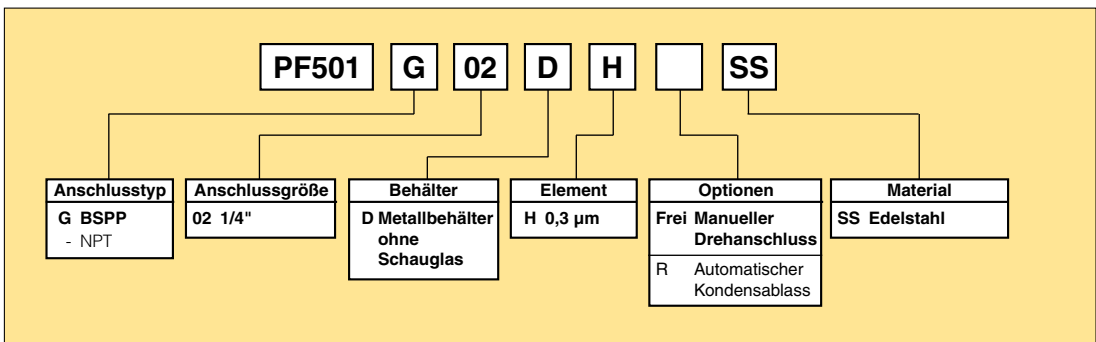
PF501 Abmessungen Aktivkohlefilter		
A 40	C 8	D 94
E 102	F 40	

Hinweis: Standardausführungen sind fett gedruckt.
Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummernschlüssel.

§ dm³/s = Volumenstrom bei 6,2 bar mit einem Druckabfall von 0,3 bar.

(mm)

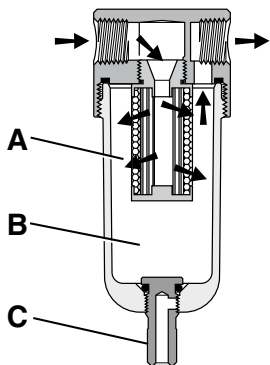
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARD AUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

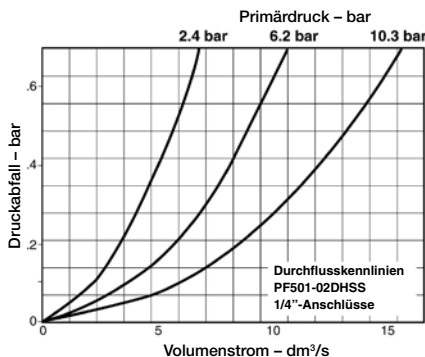
Technische Daten – PF501

Betrieb



Die verschmutzte Luft gelangt in das Filterelement und wird durch eine dicke Membran (A) aus Borsilikat-Glasfasern mit Epoxid-Beschichtung geleitet. Danach durchläuft sie das Element, und in dieser Phase wurden bereits 99,97% der Partikel im Submikron-Bereich aus dem Luftstrom entfernt. Die winzigen Tröpfchen vereinen sich und werden über die äußere Ableitschicht aus dem Filterelement entfernt. Die saubere, gefilterte Luft gelangt dann weiter in die Pneumatikanlage. Der Aktivkohlefilter der Luftleitung beseitigt flüssige Aerosole und Partikel im Submikron-Bereich. Die in der „Ruhezone“ (B) gesammelten Flüssigkeiten und Partikel sollten abgelassen werden, bevor ihr Pegelstand so hoch ansteigt, dass sie wieder in den Luftstrom gelangen können. Dazu den Ablasshahn (C) leicht aufschrauben, bis die Flüssigkeit abläuft.

Technische Informationen



F501 Filterelemente & Zubehör

- Filtersätze –**
- 0,3 µm.....EKF31
- Manueller Drehanschluss –**
- Klein (alt)SA600Y7-1SS
- Groß (neu)SAP05481
- Rohrrippel –**
- 1/4" NPT Edelstahl 316616Y28-SS
- 1/4" BSPT Edelstahl 316AC-2SS

Druck- und Temperaturwerte –

- Manueller Drehanschluss.....0 bis 20.7 bar
- Auto-Impuls-Abfluss.....-18 °C bis 82 °C
-0 bis 12 bar
-0 °C bis 66 °C

Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.

- Fangschalenkapazität** 12 cm³
- Gewicht** 275 g

Technische Daten

- Behältervolumen** 29 cm³
- Filtereinstufung** 0,3 µm
- Anschlussgewinde** 1/4"

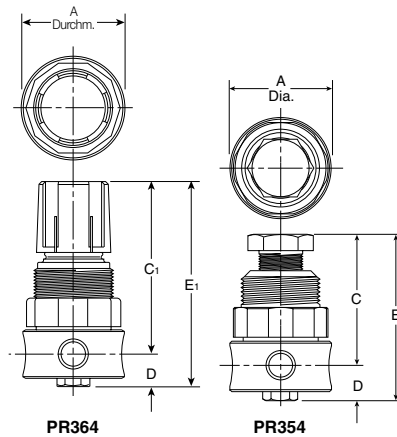
Werkstoffangaben

- Gehäuse** Edelstahl 316
- Behälter** Edelstahl 316
- Abfluss** Edelstahl 316
- Elementhalterung** Acetal
- Filterelement** Borosilicate Fiber
- Dichtungen** Fluorkautschuk

PR354, PR364 Regler – Miniaturausführung

Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Großes Verhältnis Membran-Ventilfläche für genaue Regelung und hohe Volumenstromkapazität
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/4" – 5,75 dm³/s[§]



Bau-reihen	Einstelltyp	Anschluss-größe	BSPP	NPT
PR364	Knopf	1/4"	PR364G02CSS	PR364-02CSS
PR354	Vollmetall	1/4"	PR354G02CSS	PR354-02CSS

PR354, PR364 Reglerabmessungen		
A	C	C₁
40	51	65
D	E	E₁
13	64	78

Die Standard-Bestellnummern sind fett gedruckt.

Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummernschlüssel.

§ dm³/s = 7 bar Eingangsdruck bei einem Einstelldruck von 5,5 bar und einem Druckabfall von 1 bar.

(mm)
HINWEIS: Eine Bohrung von Ø 32 mm ist für den Schalt-tafel einbau erforderlich.

⚠️ WARNUNG

**Materialbruch kann zu ernsten Verletzungen führen.
Keinen Druckregler an Flaschengas anschließen.
Den angegebenen Primärdruckbereich nicht überschreiten.**

Bestelldaten

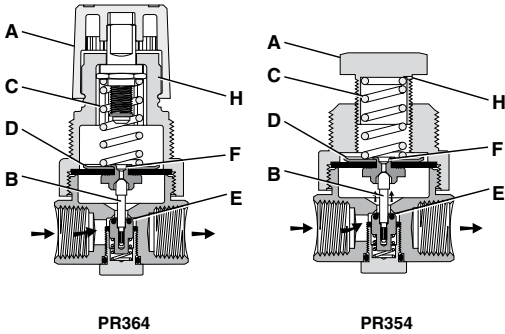
PR364 G 02 C [] SS

Baureihen	Anschlussstyp	Anschlussgröße	Druckbereich	Optionen	Material
PR354 Edelstahl PR364 Standardknopf	G BSPP - NPT	02 1/4"	A 0 bis 1,7 bar B 0 bis 4,1 bar C 0 bis 8,5 bar	Frei Mit Entlastung K Ohne Entlastung	SS Edelstahl

HINWEIS: STANDARD AUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PR354, PR364

Betrieb



Wenn der Einstellknopf **(A)** ganz im Gegenuhrzeigersinn (keine Federkraft) gedreht wurde und der Reglereingang unter Druck steht, wird die Kegelventil-Einheit **(B)** geschlossen. Wird der Einstellknopf im Uhrzeigersinn gedreht, wird die Steuerfeder **(C)** gespannt. Dadurch bewegen sich Membran **(D)** und Kegelventil-Einheit **(B)** nach unten, so dass sich der Volumenstrom über den Bereich **(E)** bewegen kann, der zwischen Kegelventil-Einheit und Ventilsitz entsteht. Der Druck in der Leitung wird unterhalb der Membran **(D)** als Gegenwert zur Federspannung **(C)** gemessen. Mit zunehmendem Druck weiter unten bewegen sich Kegelventil-Einheit **(B)** und Membran **(D)** nach oben, bis der Bereich **(E)** geschlossen ist und die Federspannung **(C)** und der Druck unter der Membran **(D)** ausgeglichen sind. Jetzt liegt abhängig von der Federspannung ein geringerer Ausgangsdruck vor. Sobald z. B. durch das Öffnen eines Ventils weiter unten ein Bedarf entsteht, sinkt der Druck unter der Membran **(D)**. Die Spannung der Feder **(C)** bewegt die Kegelventil-Einheit nach unten, so dass sich der Bereich **(E)** wieder öffnet und der Volumenstrom den Bedarf weiter unten decken kann. Der Luftstrom nach unten wird durch die Größe der Öffnung **(E)** gemessen. Sollte der Druck nach unten den gewünschten Regeldruck überschreiten, wird die Membran **(D)** durch den überschüssigen Druck wieder nach oben gegen die Feder **(C)** gedrückt, so dass sich die Entlüftung **(F)** öffnet und der Überdruck durch das Loch im Deckel **(H)** entweicht. (Dies gilt nur für Regler mit Entlüftung.)

Technische Informationen

BITTE BEACHTEN:

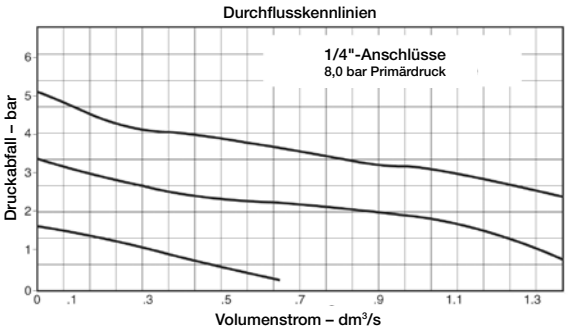
REGLERDRUCKEINSTELLUNG –

Mit dem Stellknopf lassen sich Ausgangsdruckwerte im gesamten Nenndruckbereich einstellen.

Da sich der Knopf unbegrenzt drehen lässt, können auch Druckwerte außerhalb dieses Druckbereichs eingestellt werden.

Das ist ein gewöhnliches Merkmal der meisten Industriedruckregler. Regler mit begrenztem Regelbereich machen eine besondere Konstruktion erforderlich.

Zur Erzielung der besten Betriebseigenschaften ist der Regeldruck immer so einzustellen, dass der Druck auf das gewünschte Druckniveau erhöht wird.



R354, R364 Reglerersatzteile & Zubehör

R354 Ventilhalssatz	CKR354YSS
R364 Ventilhalssatz (Mit Knopf)	CKR364YSS
Manometer –	
0 bis 10 bar	M1/4G40S-10
Schalttafel-Einbauklammer (Edelstahl)	161X57-SS
Schalttafel-Einbaumutter –	
Edelstahl	R05X51SS
Kunststoff	R05X51-P
Rohrniptel –	
1/4" NPT Edelstahl 316	616Y28-SS
1/4" BSPT Edelstahl 316	AC-2SS
Servicesatz –	
Mit Entlastung	RKR364YSS
Ohne Entlastung	RKR364KYSS

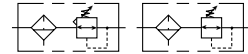
Technische Daten

Messanschluss	1/4"
Betrieb	Fluorkautschukmembran
Anschlussgewinde	1/4"
Druck- und Temperaturwerte –	
PR354	20,7 bar
	-18 °C bis 82 °C
PR364	20,7 bar
	-18 °C bis 66 °C
Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.	
Gewicht	230 g

Werkstoffangaben

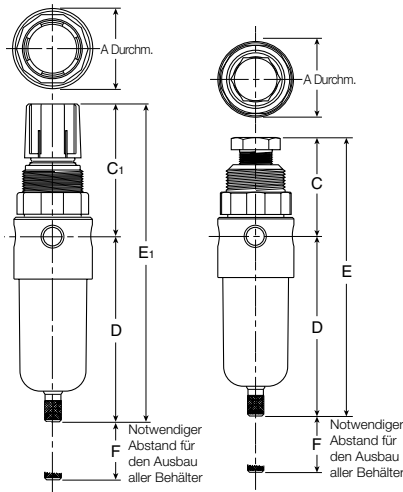
Einstellmechanismus / Federn	Edelstahl 316
Stellknopf (PR354)	Edelstahl 316
Stellknopf (PR364)	Polypropylen
Gehäuse (PR354)	Edelstahl 316
Ventilhals (PR354)	Edelstahl 316
Ventilhals (PR364)	Acetal
Bodenstopfen	Edelstahl 316
Ventilkegel	Edelstahl 316
Dichtungen	Fluorkautschuk

PB548, PB558 Filter / Regler – Miniaturausführung



Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Großes Verhältnis Membran-Ventilfläche für genaue Regelung und hohe Volumenstromkapazität
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156.
- Hoher Volumenstrom: 1/4" – 5,75 dm³/s[§]
- Abfluss 1/8"-Innengewinde



Anschlussgröße	BSPP	NPT
1/4"	PB548G02DHCSS	PB548-02DHCSS
1/4"	PB558G02DHCSS	PB558-02DHCSS

PB548, PB558 Anbauabmessungen		
A	C	C₁
40	55	67
D	E	E₁
92	78	147
F		
40		

Die Standard-Bestellnummern sind fett gedruckt.

Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummernschlüssel.

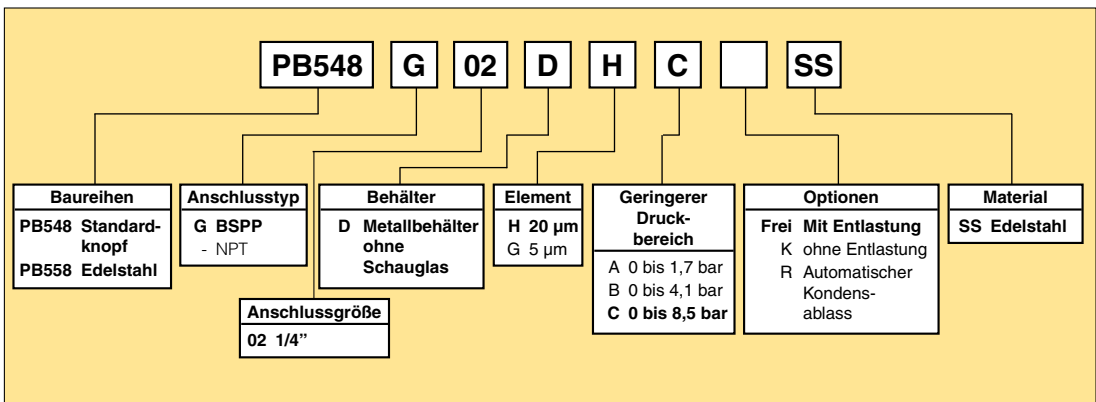
§ dm³/s = 7 bar Eingangsdruck bei einem Einstelldruck von 5,5 bar und einem Druckabfall von 1 bar.

⚠ WARNUNG

**Materialbruch kann zu ernststen Verletzungen führen.
Keinen Druckregler an Flaschengas anschließen.
Den angegebenen Primärdruckbereich nicht überschreiten.**

(mm)
HINWEIS: Eine Bohrung von Ø 32 mm ist für den Schalttafeleinbau erforderlich.

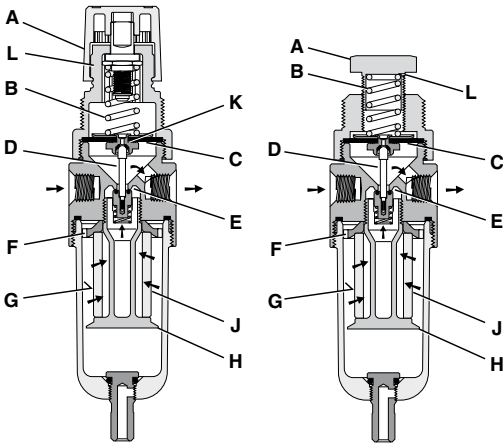
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PB548, PB558

Betrieb



Beim Drehen des Stellknopfes im Uhrzeigersinn wird die Feder (B) gespannt, so dass die Membran (C) und die Kegelventil-Einheit (D) nach unten bewegt werden. Dann kann gefilterte Luft durch den Bereich (E) strömen, der sich zwischen Kegelventil-Einheit und Ventilsitz befindet. „**Erste Filterstufe**“ Der Luftdruck an den Eingängen wird über die Ablenkplatte (F) so weitergeleitet, dass eine Verwirbelung mit Zentrifugalwirkung entsteht, die Flüssigkeiten und grobe Partikel an die Behälterinnenwand (G) und nach unten unter das untere Leitblech (H) in die Ruhezone drückt. Nach Beseitigung der Flüssigkeiten und großen Partikeln in der ersten Filterstufe strömt die Luft durch Element (J), das in der **zweiten Filterstufe** kleinere Partikel aus der Luft entfernt. Danach durchläuft der Luftstrom den Bereich (E) und gelangt zum Ausgang der Einheit. Der Druck in der Leitung wird unterhalb der Membran (C) als Gegenwert zur Federspannung (B) gemessen. Sobald dieser Druck den eingestellten Wert erreicht, bewegen sich Kegelventil-Einheit (D) und Membran (C) nach oben und schließen den Bereich (E). Sollte der Druck nach unten den gewünschten Regeldruck überschreiten, wird die Membran (C) durch den überschüssigen Druck wieder nach oben gedrückt und öffnet die Entlüftung (K), so dass der Überdruck durch das Loch im Deckel (L) entweicht. (Dies gilt nur für Standardfilter-/regler mit Entlüftung.)

Technische Informationen

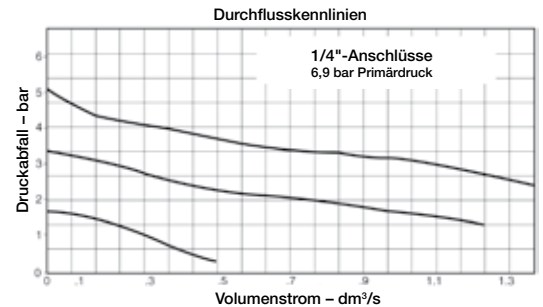
BITTE BEACHTEN:

REGLERDRUCKEINSTELLUNG –

Mit dem Stellknopf lassen sich Ausgangsdruckwerte im gesamten Nenndruckbereich einstellen.

Da sich der Knopf unbegrenzt drehen lässt, können auch Druckwerte außerhalb dieses Druckbereichs eingestellt werden. Das ist ein gewöhnliches Merkmal der meisten Industriedruckregler. Regler mit begrenztem Regelbereich machen eine besondere Konstruktion erforderlich.

Zur Erzielung der besten Betriebseigenschaften ist der Regeldruck immer so einzustellen, dass der Druck auf das gewünschte Druckniveau erhöht wird.



PB548, B558 Reglersersatzteile & Zubehör

Filtersätze –	
Partikel (5 µm).....	EK504VY
Partikel (20 µm).....	EK504Y
Manometer –	
0 - 10 bar	M1/4G40S-10
Manueller Drehanschluss	
SA600Y7-1SS	
Schalttafel-Einbauskammer (Edelstahl)	
161X57-SS	
Schalttafel-Einbaumutter –	
Edelstahl	R05X51SS
Kunststoff.....	R05X51-P
Rohrrippel –	
1/4" NPT Edelstahl 316	616Y28-SS
1/4" BSPT Edelstahl 316	AC-2SS
Servicesatz –	
Mit Entlastung	RK549YSS
Ohne Entlastung.....	RK548YSS

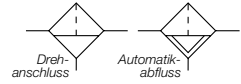
Werkstoffangaben

Einstellmechanismus / Federn	Edelstahl 316
Gehäuse	Edelstahl 316
Ventilhals (PB548)	Acetal
Ventilhals (PB558)	Edelstahl 316
Bodenstopfen	Edelstahl 316
Knopf (PB548)	Polypropylen
Knopf (PB558)	Edelstahl 316
Ventilkegel	Edelstahl 316
Dichtungen	Fluorkautschuk

Technische Daten

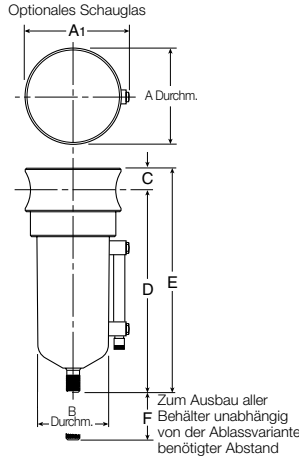
Behältervolumen	29 cm ³
Filtereinstufung	20 µm
Messanschluss	1/4"
Betrieb	Fluorkautschukmembran
Anschlussgewinde	1/4"
Druck- und Temperaturwerte –	
PB548.....	max. 20,7 bar -18 °C bis 82 °C
PB558.....	max. 20,7 bar -18 °C bis 82 °C
Auto-Impuls-Abfluss	max. 0 bis 12 bar 0 °C bis 66 °C
Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.	
Fangschalenkapazität	12 cm ³
Gewicht	270 g

PF10 Filter – Standard



Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/2" - 34 dm³/s[§]
- Abfluss 1/8"-Innengewinde



Anschlussgröße	BSPP		NPT	
	Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung	Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung
1/2"	Metallbehälter ohne Schauglas			
	PF10G04DJSS	PF10G04DJRSS	PF10-04DJSS	PF10-04DJRSS

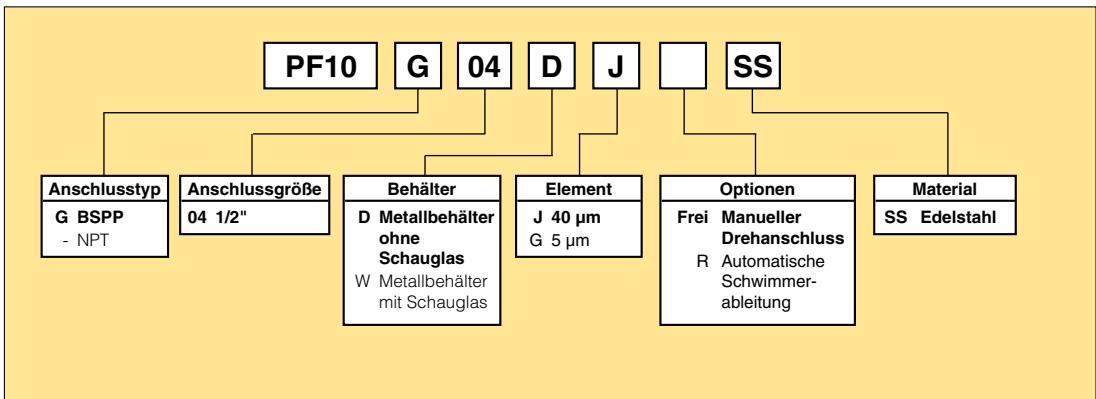
PF10 Abmessungen		
A	A1	B
60	64	44
C	D	E
14	127	141
F		
54		

Hinweis: Standardausführungen sind fett gedruckt.
Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummerschlüssel.

§ dm³/s = Volumenstrom bei 6,2 bar mit einem Druckabfall von 0,3 bar.

(mm)

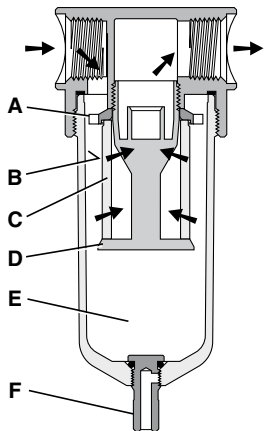
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PF10

Betrieb



Erste Filterstufe:

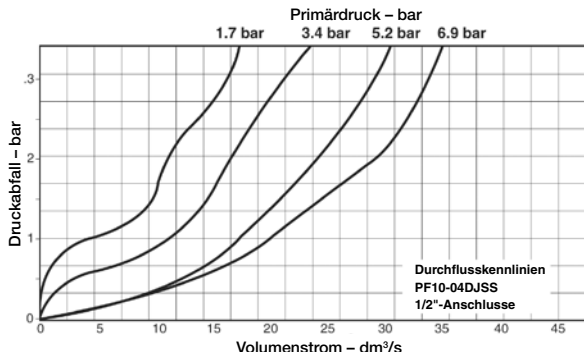
Luft tritt ein und strömt über die Ablenplatte (A), die für eine Verwirbelung sorgt. Flüssigkeiten und grobe Partikel werden durch die Zentrifugalkraft der Luftwirbel an die Innenwand des Behälters (B) gedrückt. Danach sinken sie aufgrund der Schwerkraft auf den Boden des Behälters ab. Das Leitblech (D) macht den unteren Teil des Behälters zu einer „Ruhezzone“ (E), in der sich Flüssigkeit und Partikel sammeln. Da sie nicht unter dem Einfluss der Luftwirbel stehen, werden sie nicht wieder in den Luftstrom aufgenommen.

Zweite Filterstufe:

Nach Beseitigung der Flüssigkeiten und großen Partikeln in der ersten Filterstufe strömt die Luft durch Element (C), das kleinere Partikel entfernt. Die gefilterte Luft strömt weiter nach unten. Die in der „Ruhezzone“ (E) gesammelten Flüssigkeiten und Partikel sollten abgelassen werden, bevor ihr Pegelstand so hoch ansteigt, dass sie wieder in den Luftstrom gelangen können.

Dazu den Ablasshahn (F) leicht aufschrauben, bis die Flüssigkeit abläuft.

Technische Informationen



PF10 Filterersatzteile & Zubehör

Ablasseinheit –

- Automatischer Schwimmer-Ablasshahn.....SA602MDSS
- Manueller Drehanschluss–
- Klein (alt)SA600Y7-1SS
- Groß (neu)SAP05481

Filtersätze –

- Partikel (40 µm).....EK55J
- Partikel (5 µm).....EK55G

- Rohrrippe – 1/2" NPT Edelstahl 316..... 616A28-SS
- 1/2" BSPT Edelstahl 316AC-4SS

Technische Daten

- Behältervolumen 118 cm³
- Filtereinstufung40 µm
- Fangschalenkapazität 50 cm³
- Anschlussgewinde 1/2"

Druck- und Temperaturwerte –

- Manueller Drehanschluss (D).....0 bis 20,7 bar
-18 °C bis 82 °C
- Manueller Drehanschluss (W).....0 bis 17,2 bar
-18 °C bis 66 °C
- Automatische Schwimmerableitung.....0 bis 12 bar
0 °C bis 66 °C

Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.

Gewicht 850 g

Werkstoffangaben

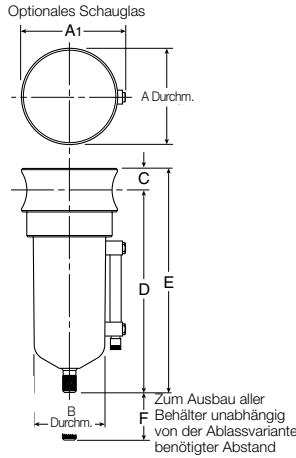
- GehäuseEdelstahl 316
- Behälter Edelstahl 316
- AblenplatteAcetal
- Abfluss Edelstahl 316
- ElementhalterungAcetal
- FilterelementPolyethylen
- DichtungenFluorkautschuk
- SchauglasIsoplast

PF11 Aktivkohlefilter – Standard



Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/2" - 21 dm³/s[§]
- Abfluss 1/8"-Innengewinde
- Hochleistungsfiltration 0,01 µm
- Abscheidung flüssiger Aerosole und Submikron-Partikel



Anschlussgröße	BSPP		NPT	
	Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung	Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung
1/2"	Metallbehälter ohne Schauglas			
	PF11G04DJSS	PF11G04DJRSS	PF11-04DJSS	PF11-04DJRSS

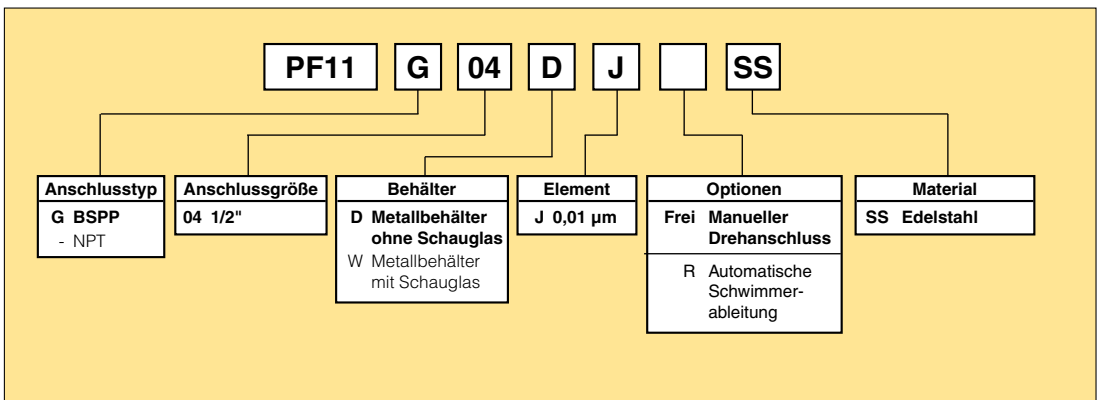
F11 Abmessungen Aktivkohlefilter		
A 60	A1 64	B 44
C 14	D 127	E 141
F 54		

Hinweis: Standardausführungen sind fett gedruckt.
Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummerschlüssel.

§ dm³/s = Volumenstrom bei 6,2 bar mit einem Druckabfall von 0,3 bar.

(mm)

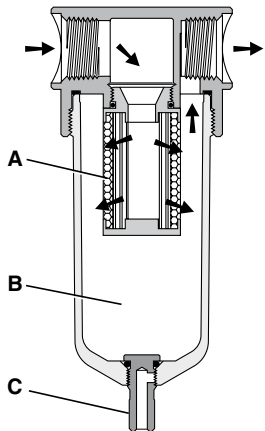
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAusführungen sind fett gedruckt.

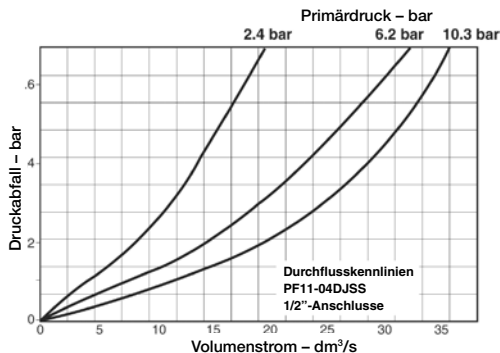
Technische Daten – PF11

Betrieb



Die verschmutzte Luft gelangt in das Filterelement und wird durch eine dicke Membran (A) aus Borsilikat-Glasfasern mit Epoxid-Beschichtung geleitet. Danach durchläuft sie das Element, und in dieser Phase wurden bereits 99,97% der Partikel im Submikron-Bereich aus dem Luftstrom entfernt. Die winzigen Tröpfchen vereinen sich und werden über die äußere Ableitschicht aus dem Filterelement entfernt. Die saubere, gefilterte Luft gelangt dann weiter in die Pneumatikanlage. Der Aktivkohlefilter der Luftleitung beseitigt flüssige Aerosole und Partikel im Submikron-Bereich. Die in der „Ruhezzone“ (B) gesammelten Flüssigkeiten und Partikel sollten abgelassen werden, bevor ihr Pegelstand so hoch ansteigt, dass sie wieder in den Luftstrom gelangen können. Dazu den Ablasshahn (C) leicht aufschrauben, bis die Flüssigkeit abläuft.

Technische Informationen



F11 Filterersatzteile & Zubehör

Ablasseinheit –

Automatischer Schwimmer-Ablasshahn.....	SA602MDSS
Manueller Drehanschluss–	
Klein (alt)	SA600Y7-1SS
Groß (neu)	SAP05481

Filtersätze –

0,3 µm.....	EKF71
-------------	-------

Rohrrippe –

1/2" NPT Edelstahl 316	616A28-SS
1/2" BSPT Edelstahl 316	AC-4SS

Druck- und Temperaturwerte –

Manueller Drehanschluss	0 bis 20,7 bar
	-18 °C bis 82 °C
Manueller Drehanschluss (W)	0 bis 17,2 bar
	-18 °C bis 66 °C
Automatische Schwimmerableitung	0 bis 12 bar
	0 °C bis 66 °C

Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.

Gewicht 850 g

Werkstoffangaben

Gehäuse	Edelstahl 316
Behälter	Edelstahl 316
Abfluss	Edelstahl 316
Elementhalterung	Acetal
Filterelement	Borosilicate Fiber
Dichtungen	Fluorkautschuk
Schauglas	Isoplast

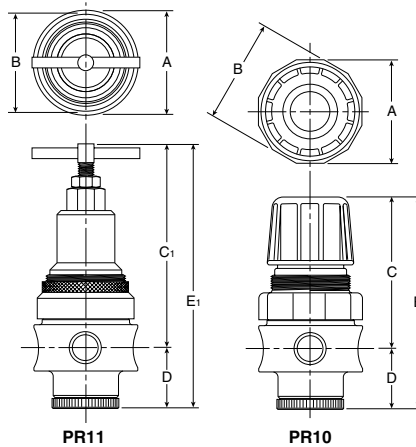
Technische Daten

Behältervolumen	118 cm³
Filtereinstufung	0,01 µm
Fangschalenkapazität	50 cm³
Anschlussgewinde	1/2"

PR10, PR11 Regler – Standard

Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Großes Verhältnis Membran-Ventilfläche für genaue Regelung und hohe Volumenstromkapazität
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Niedertemperaturausführung lieferbar
- Hoher Volumenstrom:
1/2" – 37,75 dm³/s[§]



Anschlussgröße	BSPP	NPT
1/2"	PR10G04CSS	PR10-04CSS
1/2"	PR11G04CSS	PR11-04CSS

PR10, PR11 Regler-abmessungen		
A	B	C
60	62	91
C₁	D	E
119	35	126
E₁		
154		

Die Standard-Bestellnummern sind fett gedruckt.

Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummernschlüssel.

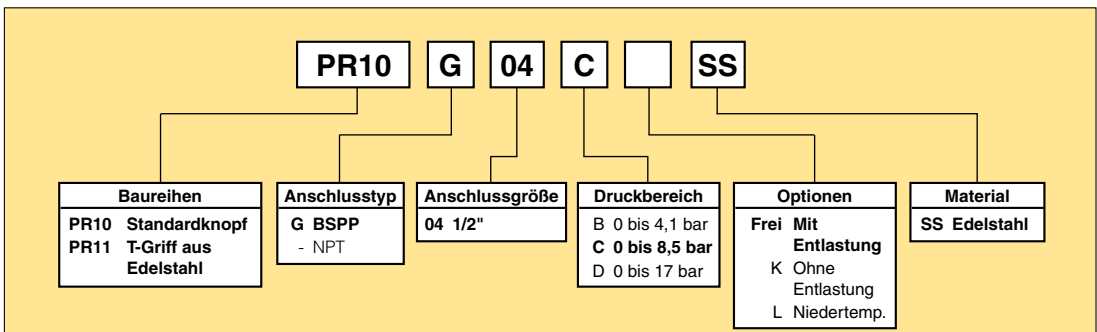
§ dm³/s = 7 bar Eingangsdruck bei einem Einstelldruck von 5,5 bar und einem Druckabfall von 1 bar.

(mm)
HINWEIS: Eine Bohrung von Ø 44 mm ist für den Schalltafelteinbau erforderlich.

⚠️ WARNUNG

**Materialbruch kann zu ernststen Verletzungen führen.
Keinen Druckregler an Flaschengas anschließen.
Den angegebenen Primärdruckbereich nicht überschreiten.**

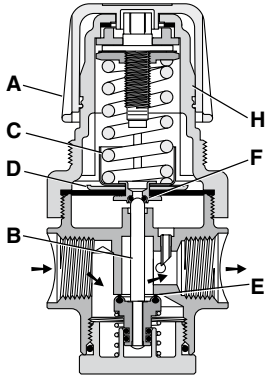
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PR10, PR11

Betrieb



Wenn der Einstellknopf (A) ganz im Gegenuhrzeigersinn (keine Federkraft) gedreht wurde und der Reglereingang unter Druck steht, wird die Kegelventil-Einheit (B) geschlossen. Wird der Einstellknopf im Uhrzeigersinn gedreht, wird die Steuerfeder (C) gespannt. Dadurch bewegen sich Membran (D) und Kegelventil-Einheit (B) nach unten, so dass sich der Volumenstrom über den Bereich (E) bewegen kann, der zwischen Kegelventil-Einheit und Ventilsitz entsteht. Der Druck in der Leitung wird unterhalb der Membran (D) als Gegenwert zur Federspannung (C) gemessen. Mit zunehmendem Druck weiter unten bewegen sich Kegelventil-Einheit (B) und Membran (D) nach oben, bis der Bereich (E) geschlossen ist und die Federspannung (C) und der Druck unter der Membran (D) ausgeglichen sind. Jetzt liegt abhängig von der Federspannung ein geringerer Ausgangsdruck vor. Sobald z. B. durch das Öffnen eines Ventils weiter unten ein Bedarf entsteht, sinkt der Druck unter der Membran (D). Die Spannung der Feder (C) bewegt die Kegelventil-Einheit nach unten, so dass sich der Bereich (E) wieder öffnet und der Volumenstrom den Bedarf weiter unten decken kann. Der Luftstrom nach unten wird durch die Größe der Öffnung (E) gemessen. Sollte der Druck nach unten den gewünschten Regeldruck überschreiten, wird die Membran (D) durch den überschüssigen Druck wieder nach oben gegen die Feder (C) gedrückt, so dass sich die Entlüftung (F) öffnet und der Überdruck durch das Loch im Deckel (H) entweicht. (Dies gilt nur für Regler mit Entlüftung.)

Technische Informationen

BITTE BEACHTEN:

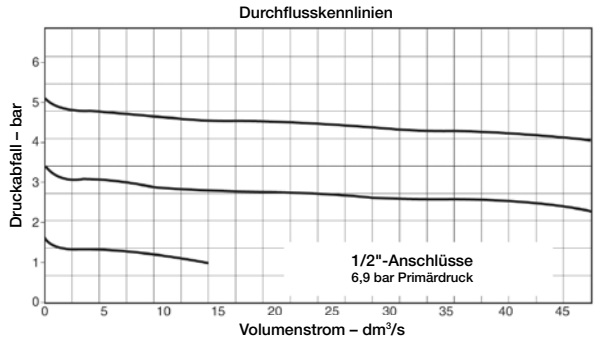
REGLERDRUCKEINSTELLUNG –

Mit dem Stellknopf lassen sich Ausgangsdruckwerte im gesamten Nenndruckbereich einstellen.

Da sich der Knopf unbegrenzt drehen lässt, können auch Druckwerte außerhalb dieses Druckbereichs eingestellt werden.

Das ist ein gewöhnliches Merkmal der meisten Industriedruckregler. Regler mit begrenztem Regelbereich machen eine besondere Konstruktion erforderlich.

Zur Erzielung der besten Betriebseigenschaften ist der Regeldruck immer so einzustellen, dass der Druck auf das gewünschte Druckniveau erhöht wird.



PR10, PR11 Reglerersatzteile & Zubehör

R10 Ventilhalssatz (Mit Knopf)	CKR10YSS
R11 Ventilhalssatz	CKR11YSS
Manometer –	
0 - 10 bar.....	M1/4G40S-10
Schalttafel-Einbauklammer (Edelstahl)	R10Y57-SS
Schalttafel-Einbaumutter –	
Edelstahl	R10X51SS
Kunststoff	R10X51-P
Rohrnickel –	
1/2" NPT Edelstahl 316	616A28-SS
1/2" BSPT Edelstahl 316	AC-4SS
Servicesatz –	
Mit Entlastung	RKR10YSS
Ohne Entlastung	RKR10KYSS

Werkstoffangaben

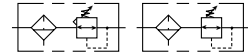
Einstellmechanismus / Federn	Edelstahl 316
Gehäuse	Edelstahl 316
Ventilhals / Tee Handle (PR11)	Edelstahl 316
Ventilhals / Knopf (PR10)	Acetal
Bodenstopfen	Edelstahl 316
Ventilkegel	Edelstahl 316
Dichtungen	Fluorkautschuk

Technische Daten

Messanschluss	1/4"
Betrieb	Fluorkautschukmembran
Anschlussgewinde	1/2"
Druck- und Temperaturwerte –	
PR10	max. 20,7 bar -18 °C bis 66 °C
PR11	max. 20,7 bar -18 °C bis 82 °C
Mindestbetriebstemperatur bei Option L*	40 °C/F
Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.	
Gewicht	810 g

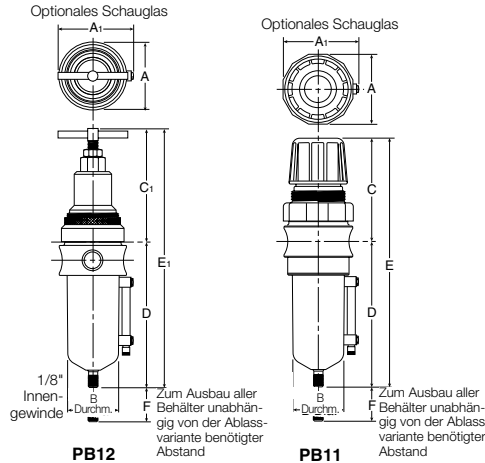
* Hinweis: Die Niedertemperaturversion ist für Bereiche vorgesehen, in denen die Umgebungstemperatur auf bis zu -40 °C absinken kann. Die Luftzufuhr muss frei von Feuchtigkeit sein, damit sich kein Eis bilden und die Funktion der Geräte stören kann. Diese Geräte sind mit EPDM-Dichtungen ausgestattet. Sicherstellen, dass im Luftstrom enthaltene Öle kompatibel sind.

PB11, PB12 Filter / Regler – Standard



Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Großes Verhältnis Membran-Ventilfläche für genaue Regelung und hohe Volumenstromkapazität
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO-15156
- Niedertemperaturausführung lieferbar
- Hoher Volumenstrom: 1/2" – 34 dm³/s[§]



Anschlussgröße	Einstelltyp	BSPP		NPT		PB11, PB12 Anbauabmessungen			
		Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung	Manueller Drehanschluss	Automatische Schwimmerableitung	A	A ₁	B	
1/2"	Metallbehälter ohne Schauglas						C	C ₁	D
	Knopf	PB11G04DJCSS	PB11G04DJCRSS	PB11-04DJCSS	PB11-04DJCRSS	91	55	127	
	T-Griff	PB12G04DJCSS	PB12G04DJCRSS	PB12-04DJCSS	PB12-04DJCRSS	E	E ₁	F	
						218	246	54	

Die Standard-Bestellnummern sind fett gedruckt. Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummernschlüssel.

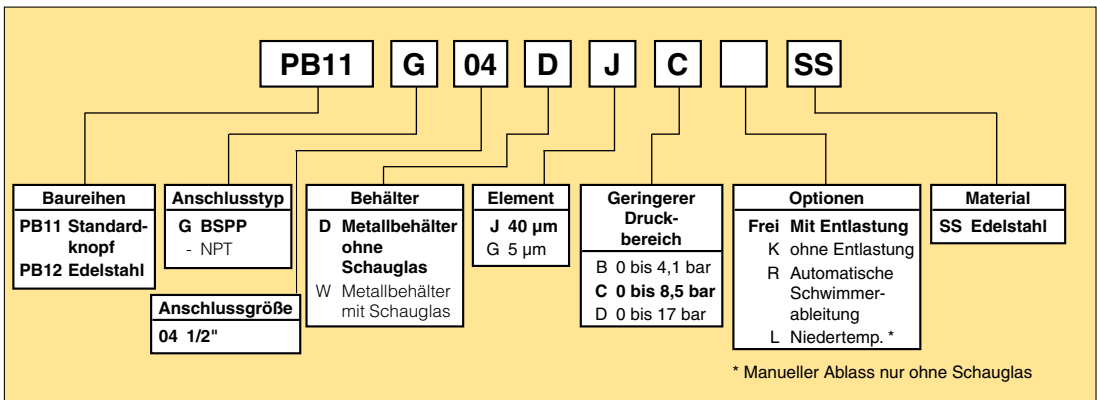
§ dm³/s = 7 bar Eingangsdruck bei einem Einstelldruck von 5,5 bar und einem Druckabfall von 1 bar.

(mm)
HINWEIS: Eine Bohrung von Ø 44 mm ist für den Schalttafel einbau erforderlich.

⚠ WARNUNG

**Materialbruch kann zu ernstern Verletzungen führen.
Keinen Druckregler an Flaschengas anschließen.
Den angegebenen Primärdruckbereich nicht überschreiten.**

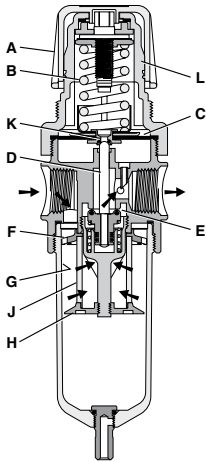
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARD AUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT.

Technische Daten – PB11, PB12

Betrieb



Beim Drehen des Stellknopfes im Uhrzeigersinn wird die Feder (B) gespannt, so dass die Membran (C) und die Kegelventil-Einheit (D) nach unten bewegt werden. Dann kann gefilterte Luft durch den Bereich (E) strömen, der sich zwischen Kegelventil-Einheit und Ventilsitz befindet. „**Erste Filterstufe**“ Der Luftdruck an den Eingängen wird über die Ablenkplatte (F) so weitergeleitet, dass eine Verwirbelung mit Zentrifugalwirkung entsteht, die Flüssigkeiten und grobe Partikel an die Behälterinnenwand (G) und nach unten unter das untere Leitblech (H) in die Ruhezone drückt. Nach Beseitigung der Flüssigkeiten und großen Partikel in der ersten Filterstufe strömt die Luft durch Element (J), das in der **zweiten Filterstufe** kleinere Partikel aus der Luft entfernt. Danach durchläuft der Luftstrom den Bereich (E) und gelangt zum Ausgang der Einheit. Der Druck in der Leitung wird unterhalb der Membran (C) als Gegenwert zur Federspannung (B) gemessen. Sobald dieser Druck den eingestellten Wert erreicht, bewegen sich Kegelventil-Einheit (D) und Membran (C) nach oben und schließen den Bereich (E). Sollte der Druck nach unten den gewünschten Regeldruck überschreiten, wird die Membran (C) durch den überschüssigen Druck wieder nach oben gedrückt und öffnet die Entlüftung (K), so dass der Überdruck durch das Loch im Deckel (L) entweicht. (Dies gilt nur für Standardfilter-/regler mit Entlüftung.)

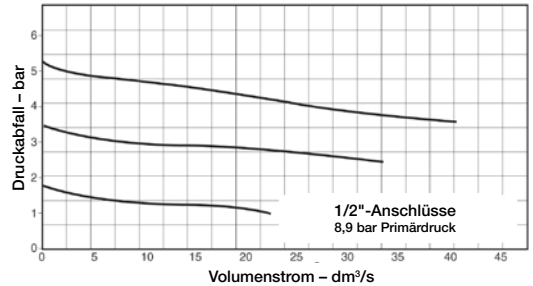
Technische Informationen

BITTE BEACHTEN:

REGLERDRUCKEINSTELLUNG –

Mit dem Stellknopf lassen sich Ausgangsdruckwerte im gesamten Nenndruckbereich einstellen. Da sich der Knopf unbegrenzt drehen lässt, können auch Druckwerte außerhalb dieses Druckbereichs eingestellt werden. Das ist ein gewöhnliches Merkmal der meisten Industriedruckregler. Regler mit begrenztem Regelbereich machen eine besondere Konstruktion erforderlich. Zur Erzielung der besten Betriebseigenschaften ist der Regeldruck immer so einzustellen, dass der Druck auf das gewünschte Druckniveau erhöht wird.

Durchflusskennlinien
PB11-04DJC-SS



PB11, PB12 Reglersatzteile & Zubehör

Ablasseinheit –	
Automatischer Schwimmer-Ablasshahn.....	SA602MDSS
Manueller Drehanschluss.....	SA600Y7-1SS
Filtersätze –	
Partikel (40 µm).....	EKF10Y
Partikel (5 µm).....	EKF10VY
Manometer –	
0 - 10 bar.....	M1/4G40S-10
Schalttafel-Einbauklammer (Edelstahl).....	
	R10Y57-SS
Schalttafel-Einbaumutter –	
Edelstahl.....	R10X51SS
Kunststoff.....	R10X51-P
Rohrnippel –	
1/2" NPT Edelstahl 316.....	616A28-SS
1/2" BSPT Edelstahl 316.....	AC-4SS
Servicetanz –	
Mit Entlastung.....	RKR10YSS
Ohne Entlastung.....	RKR10KYSS

Werkstoffangaben

Einstellmechanismus / Federn	Edelstahl 316
Gehäuse	Edelstahl 316
Ventilhals / Knopf (PB11)	Acetal
Ventilhals / Tee Handle (PB12)	Edelstahl 316
Bodenstopfen	Edelstahl 316
Ventilkegel	Edelstahl 316
Dichtungen	Fluorkautschuk
Schauglas	Isoplast

Technische Daten

Behältervolumen	118 cm ³
Filtereinstufung	40 µm
Messanschluss	1/4"
Betrieb	Fluorkautschukmembran
Anschlussgewinde	1/2 Inch
Druck- und Temperaturwerte –	
Metallbehälter (D).....	max. 20,7 bar
	-18 °C bis 66 °C
Metallbehälter (W).....	0 bis 17,2 bar
	-18 °C bis 66 °C
Automatische Schwimmerableitung.....	1 bis 12 bar
	0 °C bis 66 °C
Mindestbetriebstemperatur bei Option L*	40 °C/F
Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.	
Fangschalenkapazität	50 cm ³
Gewicht	1090 g

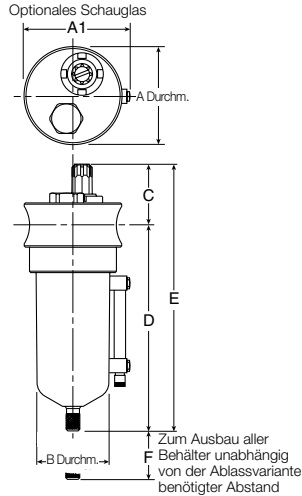
* **Hinweis:** Die Niedertemperaturversion ist für Bereiche vorgesehen, in denen die Umgebungstemperatur auf bis zu -40 °C absinken kann. Die Luftzufuhr muss frei von Feuchtigkeit sein, damit sich kein Eis bilden und die Funktion der Geräte stören kann. Diese Geräte sind mit EPDM-Dichtungen ausgestattet. Sicherstellen, dass im Luftstrom enthaltene Öle kompatibel sind.



PL10 Öler – Standard

Funktionen

- Edelstahlkonstruktion für die meisten korrosiven Umfelder
- Unter Druck auffüllbar
- Entspricht den NACE-Auflagen MR-01-75/ISO 15156
- Hoher Volumenstrom: 1/2" - 47 dm³/s[§]



Anschlussgröße	BSPP	NPT
	Manueller Drehanschluss	Manueller Drehanschluss
1/2"	Metallbehälter ohne Schauglas	
	PL10G04DSS	PL10-04DSS

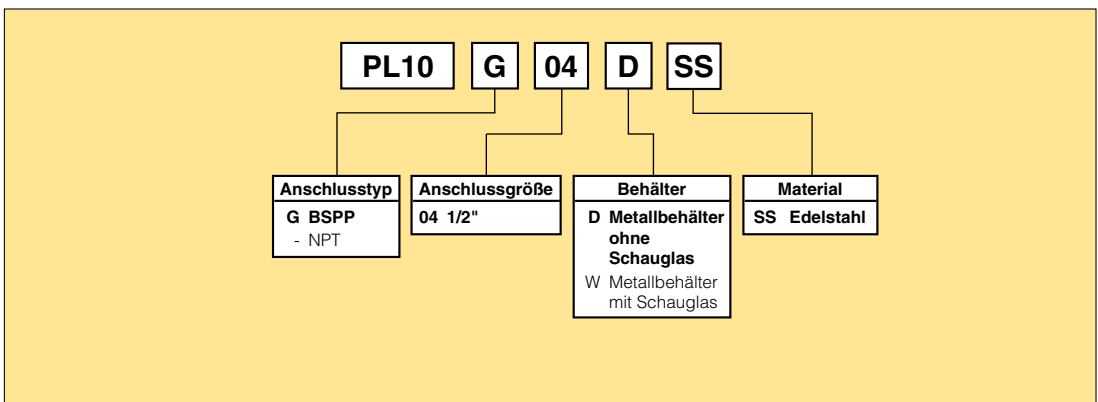
PL10 Ölerabmessungen		
A	A ₁	B
60	64	44
C	D	E
46	127	173
F		
89		

Hinweis: Standardausführungen sind fett gedruckt.
Andere Ausführungen siehe nachstehender Bestellnummerschlüssel.

§ dm³/s = Volumenstrom bei 6,2 bar mit einem Druckabfall von 0,3 bar.

(mm)

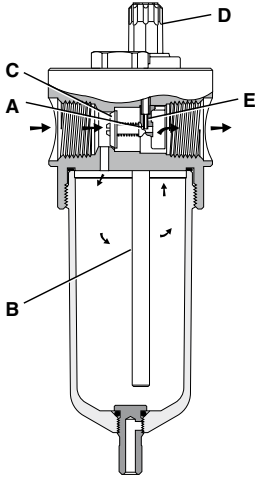
Bestelldaten



HINWEIS: STANDARDAUSFÜHRUNGEN SIND FETT GEDRUCKT

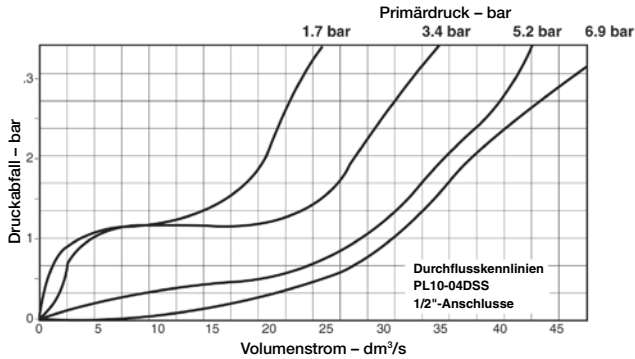
Technische Daten – PL10

Betrieb



Die durch das Gerät strömende Luft nimmt zwei Wege. Bei geringem Volumenstrom strömt der Hauptteil der Luft durch die Venturi-Sektion (A). Der Rest der Luft öffnet das Rückschlagventil (C). Die Geschwindigkeit des Luftstroms durch die Venturi-Sektion (A) verursacht einen Druckabfall. Dank dieses niedrigeren Drucks kann das Öl vom Behälter durch das Zufuhrrohr (B) fließen und zur Mess-Schraube (D) gelangen. Danach wird die Ölzufuhr durch Einstellung der Mess-Schraube (D) geregelt. Das Öl fließt an der Mess-Schraube (D) vorbei und bildet einen Tropfen am Düsenrohr (E). Wenn das Öl durch die Kuppel (F) zurück in die Venturi-Sektion (A) tropft, wird es in feine Partikel zerlegt. Danach wird es mit der Luft vermischt, die das Rückschlagventil (C) passiert, und strömt weiter. Bei zunehmendem Luftstrom öffnet sich das Rückschlagventil (C) weiter. Dieser zusätzliche Strom stellt sicher, dass die Ölzufuhr linear mit dem ansteigenden Luftstrom zunimmt.

Technische Informationen



L10 Filterersatzteile & Zubehör

Ablasseinheit –	
Manueller Drehanschluss	SA600Y7-1SS
Rohrrippel –	
1/2" NPT Edelstahl 316	616A28-SS
1/2" BSPT Edelstahl 316	AC-4SS
Sichtkuppel-Einheit	RKL10SS

Technische Daten

Behältervolumen	118 cm ³
Anschlussgewinde	1/2 Inch
Druck- und Temperaturwerte –	
Metallbehälter (D)	max. 20,7 bar
	-18 °C bis 66 °C
Metallbehälter (W)	0 bis 17,2 bar
	-18 °C bis 66 °C

Hinweis: Die Luft muss so trocken sein, dass eine Eisbildung bei Temperaturen unter +2 verhindert wird.

Gewicht	850 g
----------------------	-------

Werkstoffangaben

Gehäuse	Edelstahl 316
Behälter	Edelstahl 316
Tauchrohr	Edelstahl 316
Ablfluss	Edelstahl 316
Fill Plug	Edelstahl 316
Dichtungen	Fluorkautschuk
Sichtkuppel	Nylon
Schauglas	Isoplast